

# Gäste wollen naturnahe Wege im alpinen Raum

27.04.2016 | VON BELMEDIA REDAKTION | SCHWEIZ



4  
SHARES

Facebook

Twitter

Mehr...

Keine Beiträge mehr verpassen? Hier zum Newsletter anmelden!

Viele Wanderwege in alpinen Destinationen werden auch für land- und forstwirtschaftliche Zwecke genutzt und entsprechend ausgebaut. In einer Studie ist die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur der Frage nachgegangen, wie der Tourismus auf den Know-how von Experten Nutzen Sie den direkten Zugang zu global vernetzten Anlageexperten.

Credit Suisse Invest  
Die neue Anlageberatung

ANZEIGE ▶



5.00/5 (100.00%)  
1 Bewertung(en)

Die Ergebnisse deuten einen jährlichen Verlust an touristischer Wertschöpfung in Millionenhöhe allein im Testgebiet Arosa-Schanfigg an, wenn zu viele naturnahe Wege ausgebaut werden.

Einerseits sind Land- und Forstwirtschaftswege im Berggebiet ein wichtiger Zugang für die Produzenten zu ihren Produktionsflächen, damit diese weiterhin gepflegt werden können. Andererseits hat deren Ausgestaltung einen grossen Einfluss auf das Landschaftsbild. Naturnahe Wege weisen dabei eine grosse Vielfalt von Kleinstrukturen und die traditionelle Kulturlandschaft prägenden Elemente auf, die bei Meliorationsausbauten verloren gehen. Die Kunstbauten und die intensivierte Nutzung prägen das Landschaftsbild sehr stark.

## Naturnahe und ausgebaute Wege – Bedeutung für den Tourismus

Das Forschungsprojekt des Instituts für Tourismus und Freizeit ITF, in Kooperation mit dem Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung ZWF, beide an der HTW Chur, untersuchte unterschiedliche Wegetypen (naturnah und ausgebaut) in ihrer Bedeutung für den Tourismus (Wahrnehmung der Gäste und Wertschöpfung).

Im Sommer 2015 wurden dafür in der Testregion Arosa-Schanfigg 354 Fragebögen bei Übernachtungs- und Tagesgästen erfasst. Des Weiteren wurden mit unterschiedlichen Produzentinnen und Produzenten (Biolandwirtschaft, konventionelle Landwirtschaft und Agrotourismus sowie Forstwirtschaft) Interviews zu deren Bedürfnissen an die Land- und Forstwirtschaftswege geführt.

## Touristisches Wertschöpfungspotenzial naturnaher Wege

Die Umfrage ergab, dass Gäste sich naturnahe Wanderwege wünschen. Bei einem Ausbau des Wegernetzes droht ein hoher jährlicher touristischer Wertschöpfungsverlust allein in der Region Arosa-Schanfigg: CHF 3 Mio. beim Ausbau von einem Drittel aller Wege, ca. CHF 7.5 Mio. beim Ausbau von zwei Dritteln aller Wege und CHF 11 Mio., wenn alle Wege ausgebaut würden.

Für 95% der befragten Gäste ist die Benutzung der Wege wichtig oder sehr wichtig und mehr als 92% der Gäste bewerten den Idealtyp eines naturnahen Weges deutlich positiv.

Die Fotomontage eines ausgebauten Weges mit Betonspuren und Grünstreifen sowie den einhergehenden Veränderungen im Landschaftsbild (z. B. Schnittwiesen, Stützmauern etc.) werden eher negativ bis sehr negativ bewertet. Die Befragten bevorzugen Landschaftsbilder mit naturnahen Wegen, Kleinstrukturen und abwechslungsreicher Natur. Sie gaben an, bei zu hohem Ausbaugrad die Wanderregion nicht mehr zu besuchen.

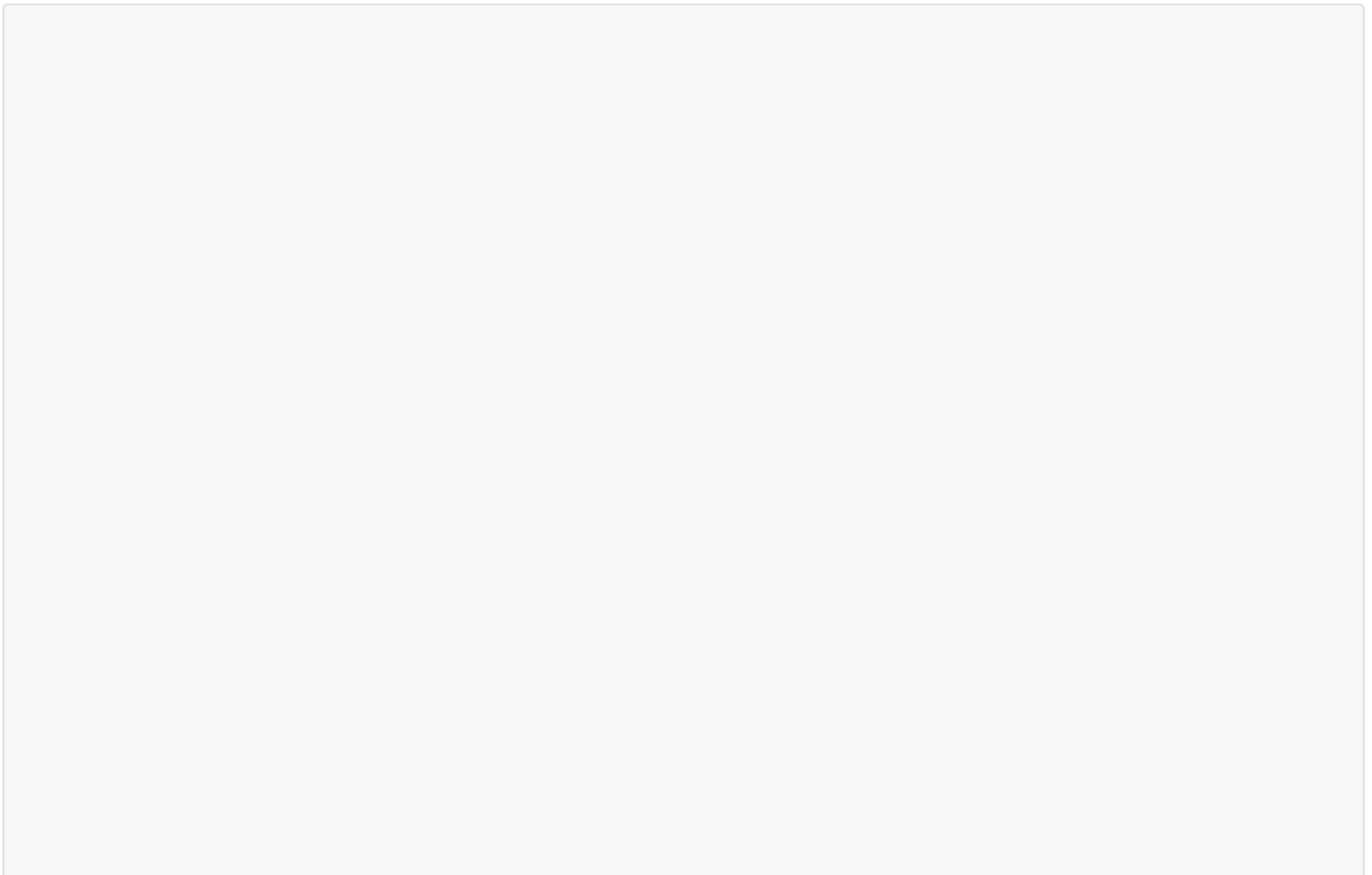


Typischer Weg im naturnahen Zustand im Testgebiet Arosa-Schanfigg (Bild: © HTW Chur)





Bearbeitetes Bild der gleichen Situation im Testgebiet Arosa-Schanfigg, mit Ausbaumassnahmen inkl. Streifen (Bild: © HTW Chur)





Bearbeitetes Bild der gleichen Situation im Testgebiet Arosa-Schanfigg, mit Ausbaumassnahmen inkl. vollständiger Asphaltierung (Bild: © HTW Chur)

## Angepasste Rahmenbedingungen unterstützen Landwirtschaft und Tourismus

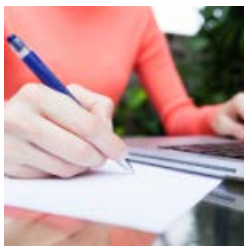
Da diese Wege zugleich wichtige Zugänge für die Land- und Forstwirtschaft darstellen, wurden diese Bedürfnisse in der Studie ebenfalls untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass Bäuerinnen und Bauern vor allem gut befahrbare Wege brauchen. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen der Melioration werden Gelder jedoch hauptsächlich für den Neubau bzw. Umbau der Wege gesprochen.

Da dieses System nicht zu befriedigenden Ergebnissen beim Erhalt und der Pflege von naturnahen Wegen führt, sprechen sich viele Landwirte mangels Alternative für den Ausbau dieser Wege aus, obwohl sie sich auch vorstellen könnten mit naturnahen Wegen zu produzieren, sofern diese regelmässig gepflegt und ausgebessert werden.

Dies zeigt die Notwendigkeit zu einer Diskussion einerseits über den Umfang der Meliorationen (bessere Berücksichtigung der touristischen Interessen in Wandergebieten) und andererseits über die politischen Rahmenbedingungen (Möglichkeit, Gelder auch in den Unterhalt anstatt nur in den Ausbau der Wege zu stecken). Durch Pflege und Renovierungsarbeiten könnten ebenfalls Arbeitsplätze in der Peripherie gehalten werden.

Über den Autor

Neuste Beiträge



### Über belmedia Redaktion

belmedia hat als Verlag ein ganzes Portfolio digitaler Publikums- und Fachmagazine aus unterschiedlichsten Themenbereichen aufgebaut und entwickelt es kontinuierlich weiter. Getreu unserem Motto „am Puls der Zeit“ werden unsere Leserinnen und Leser mit den aktuellsten Nachrichten direkt aus unserer Redaktion versorgt. So ist die Leserschaft dank belmedia immer bestens informiert über Trends und aktuelles Geschehen.



4  
SHARES

Facebook

Twitter

Mehr...

## Das könnte Sie auch interessieren



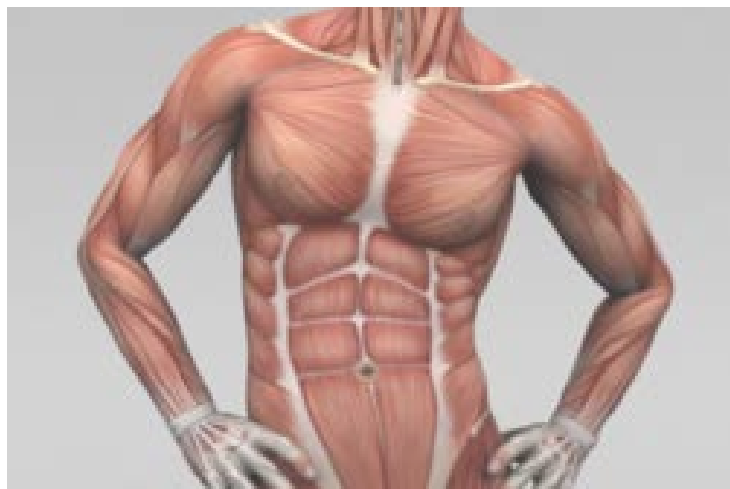
**Schlechte Stimmung auf Reisen: 5 Tipps, wie du...**



**Ferien: Kufstein in Tirol. Natur trifft auf Kultur**

ANZEIGE ▶





1 Tipp gegen Bauchfett



Zehn Gründe für Ferien auf den Seychellen

ANZEIGE ▶



Aussergewöhnliche  
Ferienloftmizile in Europa



Faltenkiller!

ANZEIGE ▶

hier werben

powered by plista

## Ihr Kommentar zu:

### Gäste wollen naturnahe Wege im alpinen Raum

Name (erforderlich)

E-Mail-Adresse, wird nicht angezeigt (erforderlich)

## SOCIAL MEDIA

---



reiseziele.ch  
6350 „Gefällt mir“-Angaben

Die Welt entdecken  
Auch die vor der Haustür.

Seite gefällt mir Teilen

Sei der/die Erste deiner Freunde, dem/der das gefällt

Follow

## MEISTGELESEN

---



[Ferien am Genfer See: Tolle Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten](#)



[Zakynthos - Insel der Schildkröten](#)



[Spitzbergen - Inselwelt zwischen Nordkap und Nordpol](#)

[Schnell Bekanntschaften schliessen – 12 Tipps für Alleinreisende](#)





Das beste Safari-Erlebnis – geführte Tour oder besser selbst fahren?



Ägyptischer Tourismus vor neuer Chance



Ancient East: Irlands geschichtsträchtiger und mythischer Osten



## EMPFEHLUNGEN

---

Immer eine Motorhaube voraus.



Tipps &  
News  
für Autofahrer  
und Motor-Freaks



Schöneres Wohnen.



Viele Tipps auf  **möbel tipps.ch**



**KOPF**

★★★★★  
Reisen deluxe.  
Busse mit 9 - 80 Plätzen.



Wissen, was geht

**INFOTICKER.ch**

Schweiz, Gesundheit, Reisen & mehr!

Erprobte  
Beauty-  
Tipps.



 **BEAUTYTIPPS.CH**

**Business-  
Themen**

**Relevant.  
Aktuell.  
Auf den Punkt.**



 **business24.ch**



**Wohin reisen?**

Reiseziele weltweit.  
Und in der Schweiz.

**reiseziele.ch**



Online  
**Reise-Apotheke** entspannt  
zusammenstellen.

Reise-Apotheke  
jetzt packen »

Portofrei ab Fr. 60.-

**drogi.ch**  
Ihre Online Drogerie



Mal eine andere  
Perspektive.

**newsBloggers.ch**  
news.meinungen.hintergründe.

## PUBLIREPORTAGEN



Ein Italiener für Feinschmecker und  
Geniesser: Casa Tolone



Beste Erholung im Ferienhaus Domino am  
schönen Lungernsee



**CONTENTMARKETING.CH**





## TOP AUTOREN

---



**Andrea Rathjen**  
Der Vesuv – Zeugnis der Naturgewalten



**Kirsten Schlier**  
Der Eriesee – Erlebnisse an der Grenze zwischen Nordamerika und Kanada



**Stephan Gerhard**  
La Maddalena – Trauminseln vor der Küste Sardinien